



---

## FFT-Newsletter 25/2022 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

Horizon Europe: Work Programmes 2023-2024 veröffentlicht

DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

BMBF: Verbundprojekte im Rahmen des „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung in musisch-kreativen Fächern und Sport“

BMBF: Verbundprojekte im Rahmen des „Kompetenzzentrums digitaleSchulentwicklung“

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

BMBF: Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis

---

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

---

### Ausschreibungen

---

#### Horizon Europe: Work Programmes 2023-2024 veröffentlicht

[Horizon Europe Work Programmes 2023-24 im Funding and Tenders Portal](#)

[Horizon Europe EIC Work Programme 2023](#)

Am 06.12.2022 hat die European Commission (EC) die mit 13,5 Mrd. Euro ausgestatteten Work Programmes von Horizon Europe für die Jahre 2023-2024 angenommen. Das neue Arbeitsprogramm ist stark auf die politischen Ziele der EU im Bereich Forschung und Entwicklung ausgerichtet; dazu gehören Themen wie das Klima, saubere Energie und Digitalisierung sowie Unterstützung der Ukraine, aber auch Krebsforschung, gesunde Gewässer, Bodengesundheit und klimaneutrale, intelligente Städte. Die insgesamt 14 Work Programmes für die einzelnen Förderlinien von Horizon Europe finden sich auf dem Funding and Tenders Portals.

Am 07.12.2022 hat die EC ebenfalls das Work Programme des European Innovation Council (EIC) im Rahmen von Horizon Europe für 2023 angenommen. Im Jahr 2023 bietet der EIC Wissenschaftler\*innen und Innovator\*innen Finanzierungsmöglichkeiten in Höhe von 1,6 Mrd. Euro, um bahnbrechende Technologien auszubauen und neue Märkte zu schaffen. Das Work Programme befindet sich nicht im F&T Portal, sondern auf der oben aufgeführten Seite der EC.

FFT-Ansprechpersonen:

[Dr. Alice Merca \(ERC, EIC\)](#)

[Dr. Annika Merk \(Verbundprojekte\)](#)

[Erika Sahrhage \(MSCA\)](#)

---

## **DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften**

Deadline: 8. März 2023, 13 Uhr

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Die französische Agence Nationale de la Recherche (ANR) und die DFG möchten die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausbauen und stärken sowie einen Beitrag zum nachhaltigen Aufbau neuer deutsch-französischer wissenschaftlicher Kooperationen und Netzwerke zu leisten.

Die Kooperation von ANR und DFG zielt auf die Förderung von innovativen binationalen Forschungsprojekten ab, bei denen die Zusammenarbeit zwischen den deutsch-französischen Partnern deutliche Synergieeffekte sowie einen Mehrwert durch die Integration der gemeinsamen Arbeit aufweisen. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden. Das Förderprogramm richtet sich an alle Bereiche der Geistes- und Sozialwissenschaften, es enthält keine thematischen Vorgaben, solange es sich um erkenntnisorientierte Forschung handelt. Die Dauer der Projekte beträgt max. 3 Jahre.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

## **BMBF: Verbundprojekte im Rahmen des „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung in musisch-kreativen Fächern und Sport“**

Deadline: 17. Januar 2023 (zweistufiges Verfahren)

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Für ein agiles und resilientes Bildungssystem ist eine Lehrkräftebildung auf höchstem Niveau elementar. Dies gilt im Besonderen für den hochdynamischen Bereich der Digitalisierung. Das BMBF möchte auf Basis des internationalen Forschungsstands, erfolgreicher Entwicklungen und etablierter Strukturen der Länder, die Kompetenzen von aktiven und zukünftigen Lehrkräften in Bezug auf digitales und digital gestütztes Unterrichten stärken und entsprechende Expertise aus- beziehungsweise aufbauen. Gefördert werden sollen Verbundvorhaben, die dabei einen Fokus auf die Chancen und Herausforderungen digitalen und digital gestützten Unterrichts in den musisch-kreativen Fächern und Sport legen.

Gefördert werden Verbundprojekte, die Fortbildungsangebote mit Digitalisierungsbezug länderübergreifend für die gesamte Breite des allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterrichtsangebots der genannten Fächer entwickeln und beforschen. Diese Fächer sind unter Einbezug der Bildungswissenschaften, Medienwissenschaften und den jeweiligen Fachdidaktiken zu adressieren. Die Projekte bauen forschungsbasiert und wissenschaftlich fundiert entsprechende Expertise aus beziehungsweise auf und unterstützen damit – etwa durch partizipative Methoden wie Design-Based-Research oder Research Sprints – die in den Ländern verantwortlichen Einrichtungen, ihre digitalisierungsbezogenen Fortbildungsangebote sowie die dafür notwendige fachdidaktische Fortbildung weiterzuentwickeln. Alle Antragstellenden haben darzulegen, mit welchen Akteuren der Lehrkräftebildung sie im Zeitraum der Projektlaufzeit zusammenarbeiten und wie sie bereits in dieser Phase den Ergebnistransfer ermöglichen. Ziel ist eine forschungsbasierte Qualitätsentwicklung der Lehrkräftefortbildung.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

## **BMBF: Verbundprojekte im Rahmen des „Kompetenzzentrums digitale Schulentwicklung“**

Deadline: 31. Januar 2023 (zweistufiges Verfahren)

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Für ein agiles und resilientes Bildungssystem ist die Gestaltung von Schule und schulischen Lehr-Lern-Prozessen sowie die Fortbildung von Schulleitungen und Lehrkräften elementar. Dies gilt im Besonderen in einer von Digitalität geprägten Welt. Deshalb ist es notwendig, Schulleitungen und den mit digitaler Schulentwicklung befassten Lehrkräften eine qualitativ hochwertige Fortbildung zu ermöglichen, die sie zum einen in die Lage versetzt, die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und zu nutzen und sie zum anderen dazu befähigt, spezifisch auf die Qualitätsentwicklung in allgemein- und berufsbildenden Schulen ausgerichtete digitale Methoden und Konzepte einzusetzen. Zur Erreichung dieser Ziele werden Verbundvorhaben gefördert, die

Strategien, Strukturen, Prozesse, Modelle und Maßnahmen zur Umsetzung einer systematischen digitalen Schulentwicklung entwickeln und beforschen, insbesondere in Hinblick auf digitalisierungsbezogene Fortbildungsangebote für Schulleitungen und die mit digitaler Schulentwicklung befassten Lehrkräfte.

Die Projekte bauen forschungsbasiert und wissenschaftlich fundiert entsprechende Expertise aus beziehungsweise auf und unterstützen damit – etwa durch partizipative Methoden wie Design-Based-Research oder Research Sprints – die in den Ländern verantwortlichen Einrichtungen, ihre digitalisierungsbezogenen Fortbildungsangebote sowie die dafür notwendige fachdidaktische Fortbildung weiterzuentwickeln. Alle Antragstellenden haben darzulegen, mit welchen Akteuren der Lehrkräftebildung sie im Zeitraum der Projektlaufzeit zusammenarbeiten und wie sie bereits in dieser Phase den Ergebnistransfer ermöglichen. Ziel ist eine forschungsbasierte Qualitätsentwicklung der Lehrkräftefortbildung.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

## **DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation**

Deadline: 15.03.2023

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

On the basis of an agreement with the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has taken over and continues the Programme of German-Israeli Project Cooperation. The BMBF continues providing the funds, while the DFG has all scientific and administrative responsibility.

Participating institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **BMBF: Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis**

Deadline: 25.01.2023

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Das BMBF fördert mit dieser Richtlinie Vorhaben entlang von drei Themenschwerpunkten:

- In Themenfeld 1 (finanzielle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, deren Ziel die Entwicklung, Erprobung und Etablierung von wissenschaftsgetragenen Finanzierungsmodellen ist.
- In Themenfeld 2 (institutionelle und soziokulturelle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, die sich auf die Erforschung und Erhöhung der Anerkennung von Open Access in der Wissenschaft konzentrieren.
- In Themenfeld 3 (offenes Förderfeld) werden Vorhaben gefördert, die die vielfältigen Bedarfe einer Open-Access-Kultur aufgreifen und damit zur Erreichung der Ziele der Förderrichtlinie beitragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

**Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>